|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0418 |
| Titel | Internationales Symposion Deutschdidaktik (Aperitif) |
| Datum | 16.02.1994 |
| P. | 220–221 |

[*p. 220*] In zweijährigem Zyklus treffen sich seit vielen Jahren alle Germanisten des deutschen Sprachraums, die sich mit (Muttersprach-)Didaktik beschäftigen, zu einem international besetzten Kongress - dem «Symposion Deutschdidaktik». Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die grösste und wichtigste Zusammenkunft mit dem Ziel der Pflege des wissenschaftlich-fachlichen Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schule. Das nächste Symposion findet in Zürich vom 10. bis 14. April 1994 am Deutschen Seminar der Universität und am Seminar für Pädagogische Grundausbildung statt und steht unter dem Titel «Konzepte des Lernens - Bilder von Lernenden in Literatur und Sprachdidaktik». Es werden rund 500 Teilnehmer vorwiegend aus Österreich, Deutschland und der Schweiz erwartet.

Mit Schreiben vom 24. März 1993 ersuchten der Leiter des Deutschen Seminars, Prof. Dr. Horst Sitta, und der Direktor des Seminars für Pädagogische Grundausbildung, Dr. Walter Furrer, den Regierungsrat um einen Beitrag zur Unterstützung des Symposions in Form eines «reichhaltigen» Aperitifs im Lichthof der Universität Zürich am Sonntag, 10. April 1994, 19.00 Uhr. Ein gleichlautendes Gesuch wurde an den Stadtpräsidenten von Zürich gerichtet. Gemäss den Gepflogenheiten des Regierungsrates bei der Unterstützung von internationalen Tagungen kann dem Gesuch insofern entsprochen werden, als die Kosten für einen Aperitif im üblichen Rahmen im Betrag von Fr. 7500, je zur Hälfte zu Lasten von Kanton und Stadt Zürich, übernommen werden.

Auf Antrag der Direktion der Finanzen

beschliesst der Regierungsrat:

I. Den rund 500 Teilnehmern des vom 10. bis 14. April 1994 an der Universität Zürich stattfindenden internationalen «Symposions // [*p. 221*] Deutschdidaktik» wird am Sonntag, 10. April 1994, 19.00 Uhr, im Lichthof gemeinsam von Regierungsrat und Stadtrat von Zürich ein Aperitif angeboten.

II. Als Vertreter des Regierungsrates wird Regierungsrat Dr. Alfred Gilgen an den Anlass abgeordnet.

III. Die Kosten von Fr. 3750 werden dem Konto 2500.3650.002, Staatsbeiträge an Kongresse, Veranstaltungen usw., belastet.

IV. Mitteilung an den Leiter des Deutschen Seminars der Universität Zürich, Prof. Dr. Horst Sitta, Rämistrasse 74/76, 8001 Zürich, den Direktor des Seminars für Pädagogische Grundausbildung, Dr. Walter Furrer, Rämistrasse 59, 8001 Zürich (je Dispositiv I und II), den Stadtrat von Zürich, Stadthaus, 8022 Zürich, sowie an die Direktion der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]